

Jahresbericht 2011 Abteilung Bergsport

Es liegt in der Natur des Menschen, über das Wetter zu diskutieren. Bei unserem Sport, dem Bergsteigen, liegt es daran, uns dem Wetter anzupassen und das Beste daraus zu machen.

Lawinenkurs vom 07.-09. Januar 2011

Das Interesse mit 23 TeilnehmerInnen war überaus gross. So hat das Sicherheitsbewusstsein bei den Interessierten einen hohen Stellenwert.

Damit das Risiko möglichst minimiert werden kann, fängt die Planung schon zu Hause an. Dazu stehen uns viele Daten, wie Wetter- Lawinenbericht etc. zur Verfügung. Lukas, unser erfahrener Kursleiter, hat uns praxisbezogen sehr viele Hinweise dazu geben können. Um das Gipfelerlebnis mit einer Pulverschneeabfahrt geniessen zu können, braucht es doch einiges an Wissen und Erfahrung. Auf Wunsch der Teilnehmenden wird dieser Kurs in einer ähnlichen Form auch im nächsten Jahr stattfinden.

Skitourenwoche Valle Stura vom 13.-19. März 2011

Genusstouren in den Alpes Maritimes; so war die „Ausschreibung“ betitelt. Diese Woche stand nicht unter einem guten Stern. Unser zweites Fahrzeug hat schon vor der Beladung schlapp gemacht. Daran hat auch das nahe gelegene Turin (die Geburtsstätte unseres Fiat) nichts geändert. Die Reise konnte trotzdem gestartet werden und so kam bei einem italienischen Espresso schon ein wenig Ferienstimmung auf. Das Piemont war mir eher kulinarisch mit den guten Weinen bekannt. Der Regen während der Fahrt hat uns nicht auf eine Skitourenwoche eingestimmt, doch das hat sich schlagartig geändert. Kurz vor unserem Ziel in Sambuco fielen nasse Schneeflocken und es sollten noch mehr werden. Unsere Unterkunft im Albergo della Pace war wirklich friedlich und die Wirtsleute haben uns mit einheimischen Spezialitäten verwöhnt.

Am nächsten Morgen war erst mal Auto ausbuddeln angesagt, bevor wir Richtung französische Grenze nach Argentera fuhren. Auf unsere erste Skitour (19 TeilnehmerInnen) führte uns Geni Ballat durch einen tief verschneiten Lärchenwald auf den P. Incianao.

Über Nacht hat es nochmals geschneit was dazu führte, dass wir die Tour im Vallone Bagni wegen Lawinengefahr abbrechen mussten. Der Wetter- und Lawinenbericht waren für die kommenden Tage so schlecht, dass wir die Skitourenwoche abbrechen mussten. Schade, aber wir kommen wieder.

Klettertage vom 12.-14. Juni 2011

10 Kletterfreaks trafen sich an unseren beliebten Klettertagen in der neuen Gemeinde Glarus Nord. Am ersten Tag konnten wir über dem Walensee im Gebiet Galerie Amden die Aussicht in der vertikalen Linie geniessen.

Die Sportarena in Näfels diente uns als Unterkunft mit der Kletterhalle als Klettertag, weil es am nächsten Tag in strömen regnete. Da der Wetterbericht nicht auf unserer Seite stand, wurde der letzte Tag abgesagt.

Hochtourenwoche Berner Oberland vom 15.-22. August 2011

UNESCO Weltkulturerbe mit den bekannten Bergen wie Eiger, Mönch, und Jungfrau hat für die Hochtourenwoche 16 begeisterte SVSE-ler angelockt. Für die anspruchsvollen Touren wie das Wetterhorn, Schreckhorn und den Mittellegigrad begleiteten uns neben dem Bergführer noch zwei Aspiranten. Ausser am ersten und am letzten Tag war das Wetter perfekt. Somit konnten die geplanten, zum Teil anspruchsvollen Touren bei idealen Bedingungen durchgeführt werden. Die letzte Nacht verbrachten wir in der ausgesetzten Mittellegihütte. Unerwartet zog ein Gewitter bis in die Morgenstunden auf und somit wurde uns der Mittellegigrad verwehrt. Um das anschliessend schöner werdende Wetter doch noch geniessen zu können, stiegen wir auf dem Klettersteig auf den Rotstock.

Bike & Climb vom 08.-10. September 2011

Diesem gemeinsamen Anlass der Abteilung Rad, Biken und Bergsteigen folgten 9 Biker- Kletterfreaks. Die erste Biketour führte uns um den Brienersee mit schöner Aussicht. Am zweiten Tag besuchten wir den Klettergarten Beretti, oberhalb Bienz. Am letzten Tag war nochmals eine Biketour über Habkern zur Lombachalp auf dem Programm. Auf der Hochebene bot sich eine tolle Aussicht auf die bekannten Bernerberge (Eiger, Mönch und Jungfrau) die wir zum Teil von der Hochtourenwoche her kannten.

Dank

Ein grosses Dankeschön gehört den Mitgliedern der Geschäftsleitung, TK Bergsteigen und Rad, unseren Bergführern und den vielen Bergsportbegeisterten. Für die gute Kameradschaft an unseren SVSE Anlässen bedanke ich mich bei allen ganz herzlich.

Das SVSE Bergsteigerjahr war wieder ein unfallfreies Jahr (ausser einem ausgeknickten Finger von Chr. Schmid, TK Rad). Chrigel ist hart im nehmen, denn auf seinem Programm standen: Klettern, Biken und der Basler Marathon, darauf wollte er nicht verzichten.

Ausführliche Berichte über unsere Aktivitäten sind in den Tourenberichten nachzulesen. Fotos sind jeweils auf der Homepage der SVSE veröffentlicht.

Tomils an einem föhnigen Herbsttag.

Caviezel Ruedi, euer Leiter TK Bergsteigen